



Technische Universität München

Lehrstuhl für Bauphysik Technische Universität 80290 München



Ingenieurakademie  
Bau Geo Umwelt  
Lehrstuhl für Bauphysik

## Nachhaltigkeitskonferenz „sb13 munich“ in München 2013

### Endbericht

Gefördert durch die Deutsche Bundesstiftung Umwelt - AZ 30447-42

Arcisstrasse 21  
80333 München  
Deutschland

Tel +49.89.289.25751  
Fax +49.89.289.25759

[www.bp.bgu.tum.de](http://www.bp.bgu.tum.de)



Durchführung des Projekts sb13 munich:

Leiter des Lehrstuhls für Bauphysik Prof. Dr. Gerd Hauser

Projektleitung: Prof. Dr. Natalie EBig

Sachbearbeiter: Matthias Heinrich

Der Bericht umfasst 28 Seiten.

München, 7. Februar 2015



Technische Universität München



Ingenieur fakultät  
Bau Geo Umwelt  
Lehrstuhl für Bauphysik

## Inhalt

1	Projektdurchführung	3
1.1	Laut Ablaufplan geplante Arbeitsschritte	4
1.2	Tatsächlich durchgeführte Arbeitsschritte	5
1.3	Vergleich der Projektdurchführung mit dem geplanten Ablauf-, Zeit- und Finanzierungsplan	5
1.4	Kosten	5
2	Ergebnisse	6
2.1	Teil 1: Organisation der Komitees und des Konferenzbüros	6
2.2	Teil 2: Festlegung des Konferenzprogramms	6
2.3	Teil 3: Organisation der Konferenz	9
2.4	Teil 4: Sponsoring	10
2.5	Teil 5: Öffentlichkeitsarbeit und Veröffentlichung	10
2.6	Teil 6: Durchführung der Konferenz	12
3	Zusammenfassung	14
	Anhang A	16
	Anhang B	21
	Anhang C	26
	Anhang D	32



Technische Universität München



Ingenieurakultät  
Bau Geo Umwelt  
Lehrstuhl für Bauphysik

## 1 Projektdurchführung

Die sb13 munich ist Teil einer Serie von insgesamt 16 Regionalkonferenzen aus der Reihe sb13, in der die wesentlichen Aspekte des Nachhaltigen Bauens beleuchtet werden. Angeknüpft wird an Traditionen der internationalen Kongressreihe „Sustainable Building Conferences“, die bis in das Jahr 1998 zurückreichen – siehe [www.sbconferences.org](http://www.sbconferences.org). Im Rahmen dieser Reihe fand vom 24. bis 26. April 2013 die sb13 munich statt. Die sb13-Konferenzen wurden durch iiSBE (International Initiative for a Sustainable Built Environment), CIB (International Council for Research and Innovation in Building and Construction), FIDIC (International Federation of Consulting Engineers) und UNEP (United Nations Environment Programme) initiiert und begleitet.

Der Bau- und Immobilienbereich ist ein zentraler Motor für mehr Effizienz und Nachhaltigkeit – von der Entwicklung energiesparender Gebäude bis hin zur Planung zukunftsfähiger Stadtquartiere. Diese Themen standen im Fokus der Nachhaltigkeitskonferenz „sb13 munich“. In Vorträgen, Workshops und Exkursionen sowie einer Ausstellung konnten sich die Teilnehmer über den Einfluss von Politik und Wirtschaft auf den Energiewandel, die Förderkonzepte für nachhaltiges Bauen, nachhaltige Regional- und Stadtplanung mit neuen Trends für Planung und Energieversorgung sowie über Niedrigst- und Plusenergiehauskonzepte für Neubauten und im Bestand informieren. Vervollständigt wurde das Themenspektrum mit Methoden zur Planung und Bewertung von nachhaltigen Gebäuden unter Beachtung des Lebenszyklusgedankens und der Vorstellung innovativer Materialien und Technologien für die Baubranche. Am 24. und 25. April wurden im Rahmen der sb13 spezielle Workshops für Kommunen von der Stadt München der DBU und dem Bundesbauministerium organisiert. Ein eigener Konferenztag wurde jungen Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern vorbehalten: In der „Young Researchers Session“ am 23. April konnten sie Forschungsarbeiten und Projekte zum nachhaltigen Bauen präsentieren. Die Konferenz wurde von Prof. Dr. Gerd Hauser (Technische Universität München, Fraunhofer Institut für Bauphysik), Prof. Dr. Thomas Lützkendorf (Karlsruhe Institut für Technologie) und Prof. Dr. Natalie Eßig (Hochschule für Angewandte Wissenschaften München, Fraunhofer Institut für Bauphysik) geleitet.

Eröffnet wurde die Konferenz durch Günther Hoffman, Ministerialdirektor im Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung (BMVBS). Als Experten aus Politik, Forschung und Baupraxis traten mehrere Keynote-Speaker bei der Konferenz auf: Neben Hans-Dieter Hegner (Referatsleiter Bauingenieurwesen, Bauforschung, Nachhaltiges Bauen BMVBS), Prof. Manfred Hegger (TU Darmstadt, Präsident der Deutschen Gesellschaft für Nachhaltiges Bauen), Sabine Djahanschah (Deutsche Bundesstiftung Umwelt) und Prof. Dr. Dr. Peter Höpfe (Munich RE, Leiter Geo Risiko Forschung/ Corporate Climate Center) sprachen auch die ehemalige Klima- und Energieministerin von Dänemark Lykke Friis (Mitglied des Dänischen Parlaments), Jan Buck-Emden (CEO Xella International GmbH) und Nils Larsson (Direktor iiSBE, International Initiative for a Sustainable Built Environment). Veranstaltungsort war der Audi-Dome in München.



Für die Durchführung des Projektes steht laut Zuwendungsbescheid vom 5.12.2012 ein Betrag von bis zu 118.945,- € seitens der Deutschen Bundesstiftung Umwelt zur Verfügung.

Die Organisation der Konferenz wurde in sieben Arbeitsschritte gegliedert:

Teil 1: Organisation der Komitees und des Konferenzbüros

Teil 2: Festlegung des Konferenzprogramms

Teil 3: Organisation der Konferenz

Teil 4: Sponsoring

Teil 5: Öffentlichkeitsarbeit und Veröffentlichung

Teil 6: Durchführung der Konferenz

### 1.1 Laut Ablaufplan geplante Arbeitsschritte

Die ursprüngliche Ablaufplanung ist in der nachfolgenden Tabelle zusammengefasst.

**Tabelle 1:** Geplante Arbeitsschritte

<b>Nr.</b>	<b>Arbeitsschritt</b>	<b>Beginn</b>	<b>Ende</b>
1	Organisation der Komitees und des Konferenzbüros	01.11.2011	31.12.2011
2	Festlegung des Konferenzprogramms	01.02.2013	31.03.2013
3	Organisation der Konferenz	01.11.2011	23.04.2013
4	Sponsoring	01.11.2011	23.04.2013
5	Öffentlichkeitsarbeit und Veröffentlichung	01.01.2012	01.06.2013
6	Durchführung der Konferenz	23.04.2013	26.04.2013

### 1.2 Tatsächlich durchgeführte Arbeitsschritte

Der Ablauf der tatsächlich durchgeführten Arbeitsschritte ist in der nachfolgenden Tabelle zusammengefasst.

**Tabelle 2:** Durchgeführte Arbeitsschritte

<b>Nr.</b>	<b>Arbeitsschritt</b>	<b>Beginn</b>	<b>Ende</b>
1	Organisation der Komitees und des Konferenzbüros	01.11.2011	31.12.2011
2	Festlegung des Konferenzprogramms	01.02.2013	31.03.2013
3	Organisation der Konferenz	01.11.2011	23.04.2013
4	Sponsoring	01.11.2011	23.04.2013
5	Öffentlichkeitsarbeit und Veröffentlichung	01.01.2012	fortlaufend
6	Durchführung der Konferenz	23.04.2013	26.04.2013



Technische Universität München



Ingenieurakademie  
Bau Geo Umwelt  
Lehrstuhl für Bauphysik

### **1.3 Vergleich des Projektdurchführung mit dem geplanten Ablauf-, Zeit- und Finanzierungsplan**

Die Konferenz wurde wie geplant durchgeführt, sämtliche Arbeitsschritte wurden durchgeführt und das Abrufen der Internetseite der Konferenz ist unter Nennung der DBU als Projektförderer über folgenden Internet-Link möglich: [www.sb13-munich.com](http://www.sb13-munich.com), siehe 2.5.

### **1.4 Kosten**

Für die Durchführung der Veranstaltung sb13 munich wurde eine Projektförderung durch die Deutsche Bundesstiftung Umwelt in Höhe von 118.945,- € bei einem Eigenanteil von 118.944,- € gewährt.

## **2 Ergebnisse**

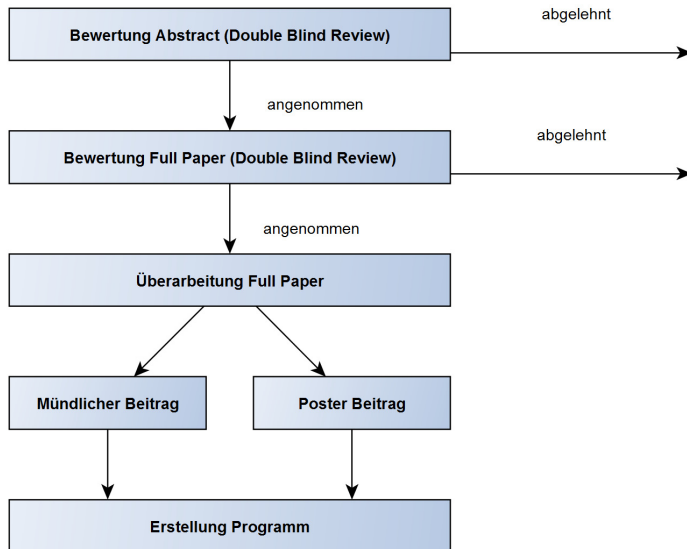
### **2.1 Teil 1: Organisation der Komitees und des Konferenzbüros**

Im Rahmen der Konferenz wurden folgende Organisationseinheiten zusammengestellt. Eine vollständige Liste der zugehörigen Mitglieder findet sich in Anhang A:

- Organisationskomitee
- Wissenschaftliches Komitee
- Programmkomitee
- Konferenzbüro

### **2.2 Teil 2: Festlegung des Konferenzprogramms**

Das Konferenzprogramm wurde in enger Zusammenarbeit zwischen dem Programmkomitee und dem Konferenzbüro nach der Auswahl der Beiträge durch das wissenschaftliche Komitee erstellt. Je nach Qualität und Relevanz wurden die angenommenen Beiträge mit einem Vortrag (mündlicher Beitrag) im Rahmen der verschiedenen thematisch gegliederten Sessions oder im Rahmen der Poster-Session (Poster Beitrag) präsentiert.

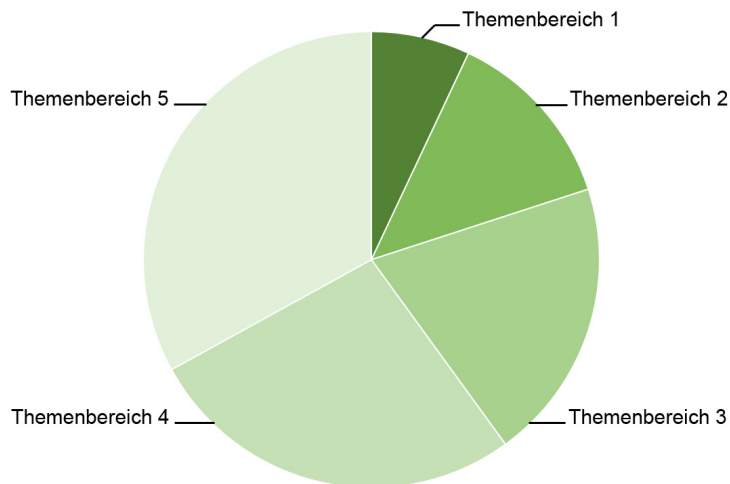


**Abb. 1:** Programmerstellung Ablauf

Als erster Schritt wurde von den Autoren eine eineinhalb Seiten lange Kurzfassung (Abstract) verlangt. Diese Kurzfassungen wurden von mindestens zwei Mitgliedern des Wissenschaftlichen Komitees anhand von vorgegebenen Kriterien anonym bewertet. Wenn ein Abstract akzeptiert wurde, wurde der Autor angeschrieben, um eine ca. achtseitige Langfassung (Full Paper) seines Beitrags zu erstellen. Diese Langfassungen wurden ebenfalls von jeweils mindestens zwei Mitgliedern des Wissenschaftlichen Komitees anonym bewertet.

Anhand der Bewertung wurden die Beiträge in mündliche Vorträge und Poster eingeteilt. Nachdem die Autoren angeschrieben wurden, hatten die Autoren noch die Möglichkeit, Änderungen anhand der an sie übermittelten Kommentare einzuarbeiten. Danach konnte das Konferenzprogramm erstellt werden, das zugehörige Ablaufdiagramm ist in Abbildung 1 dargestellt.

Abbildung 2 zeigt die prozentuale Zuordnung der eingereichten und akzeptierten Langfassungen (Full Papers).



Themenbereich 1: Politische Rahmenbedingungen  
 Themenbereich 2: Nachhaltige Stadtplanung  
 Themenbereich 3: Design, Architektur und Ausbildung  
 Themenbereich 4: Methoden und Planungswerkzeuge  
 Themenbereich 5: Technologien, Material- und Produktinnovationen

**Abb. 2:** Verteilung der eingereichten Themenbereiche akzeptierter Full Papers

Das Vortragsprogramm beinhaltete insgesamt rund 200 Vorträge (einschließlich Keynote-Beiträge und Spezial Forum Beiträge) sowie 35 Posterpräsentationen, die in jeweils 5 unterschiedliche Themengebiete gegliedert waren:

- Politische Rahmenbedingungen für eine nachhaltige gebaute Umwelt
- Nachhaltige Stadt- und Raumplanung
- Design, Architektur und Ausbildung
- Methoden und Werkzeuge für Planung, Prozesse, Betrieb und Rückbau von Gebäuden
- Technologien, Material- und Produktinnovationen

Als Konferenzsprache für die Fachvorträge und die Keynote Vorträge wurde Englisch gewählt.

Mehrere so genannte Spezial Foren wurden durch verschiedene Institutionen organisiert. Die jeweils eineinhalb-stündigen Vortragsblöcke wurden in deutscher Sprache abgehalten. Eine zeitliche Einordnung hierzu ist in der Übersicht im Anhang B zu finden.

- **Stadt München 1** (24.04.2013, 14:00-15:30) – Nachhaltige Stadtentwicklung in München
- **Deutsche Bundesstiftung Umwelt DBU 1** (24.04.2013, 16:00-17:30) – Planung von Ressourcen und Strategien zur Unterstützung optimaler Energieeffizienz während der Planung, Durchführung und Fertigstellung von Gebäuden und urbanen Strukturen



Technische Universität München



Ingenieur fakultät  
Bau Geo Umwelt  
Lehrstuhl für Bauphysik

- **Stadt München 2** (25.04.2013, 11:00-12:30) –  
Kommunale Strategien für den Klimaschutz und den Ausbau von erneuerbaren Energien
- **Deutsche Bundesstiftung Umwelt DBU 2** (25.04.2013, 11:00-12:30) –  
Nachhaltiges Bauen von Schulen - zwei Energieeffizienz-Pilotprojekte, gesundes Raumklima und die Rolle der optimalen Materialauswahl im Lebenszyklus
- **Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung BMVBS** (25.04.2013, 14:00-15:30) –  
Nachhaltige Beschaffung von Gebäuden durch die öffentliche Hand
- **Deutsche Bundesstiftung Umwelt DBU 3** (25.04.2013, 16:00-17:30) –  
Pilotprojekte mit nachhaltigen Sanierungsstrategien für denkmalgeschützte Nachkriegsbauten und innovativen Systemlösungen für den Holzbau
- **Fraunhofer-Allianz Bau** (26.04.2013, 11:00-12:30) –  
Nachhaltigkeit, von der Theorie auf die Baustelle - geht das heute schon?

Als Keynote Sprecher konnten folgende Personen für die sb13 munich gewonnen werden:

- Wim Bakens (CIB Secretary General)
- Sabine Djahanschah (Deutsche Bundesstiftung Umwelt)
- Jan Buck-Emden (CEO Xella International GmbH)
- Prof. Dr-Ing. Greg Foliente (CSIRO Ecosystems Sciences)
- Lykke Friis (ehemalige Klima- und Energieministerin von Dänemark und Mitglied des Dänischen Parlaments)
- Friedrich Geiger (Bayerisches Innenministerium)
- Prof. Manfred Hegger (TU Darmstadt /  
Präsident der Deutschen Gesellschaft für Nachhaltiges Bauen)
- Hans-Dieter Hegner (Referatsleiter Bauingenieurwesen, Bauforschung,  
Nachhaltiges Bauen - BMVBS)
- Prof. Dr. Dr. h.c. mult. Wolfgang A. Herrmann  
(Präsident der Technischen Universität München)
- Günther Hoffman (Ministerialdirektor im Bundesministerium für  
Verkehr, Bau und Stadtentwicklung - BMVBS)
- Prof. Dr. Dr. Peter Höpfe (Munich RE,  
Leiter Geo Risiko Forschung/ Corporate Climate Center)
- Nils Larsson (Direktor iisBE,  
International Initiative for a Sustainable Built Environment)
- Prof. Emilio Miguel Mitre (Green Building Council Spanien)
- Prof. Matthias Schuler (Transsolar)

Am Abend des 23. April 2013 wurde die Konferenz sowie die dazugehörige Ausstellung durch die Organisatoren eröffnet. Das Konferenz-Dinner wurde am 24. April im Löwenbräukeller abgehalten, zu dem ca. 250 Teilnehmer erschienen. Als letzte Abendveranstaltung fand am 25. April ein Empfang bei der Stadt München im Alten Rathaus statt.





Technische Universität München



Ingenieurakultät  
Bau Geo Umwelt  
Lehrstuhl für Bauphysik

In Anhang B ist das Konferenzprogramm zu finden. Das detaillierte Programm mit einer genauen Auflistung aller Vorträge kann dem Programmheft entnommen werden oder unter folgender Adresse aufgerufen werden:

<http://www.sb13-munich.com/programme.html>

### **2.3 Organisation der Konferenz**

Die Konferenz wurde durch die in Anhang A, Organisationskomitee aufgelisteten Personen organisiert. Besonderer Dank gilt den freiwilligen Mitgliedern des Wissenschaftlichen Komitees, die ehrenamtlich die Beurteilung der eingegangenen Beiträge durchgeführt haben.

### **2.4 Sponsoring**

Ein Sponsoring Konzept mit gegliederten Sponsoring Paketen (siehe unten) wurde für die Akquise erstellt. Folgende Sponsoren unterstützten die sb13 munich:

Gold Sponsoren:

- XELLA

Silber Sponsoren:

- Rehau
- Preuss Projektmanagement
- STO

Bronze Sponsoren:

- BASF
- Town & Country Haus

Themen Sponsoren:

- Ernst & Sohn
- Activehouse
- Bauindustrie Bayern
- Bayerische Ingenieurekammer Bau

Media Partner:

- BRI
- Forum
- DETAIL



Technische Universität München

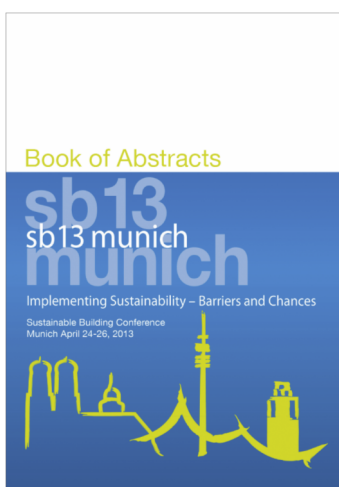


Ingenieurfacultät  
Bau Geo Umwelt  
Lehrstuhl für Bauphysik

## 2.5 Öffentlichkeitsarbeit und Veröffentlichung

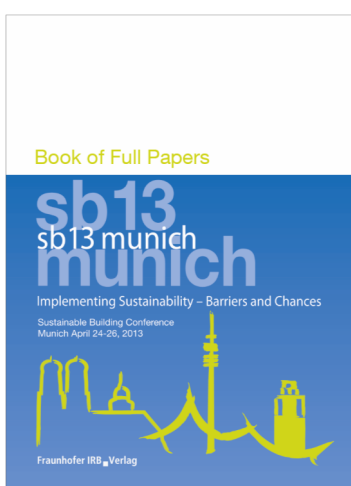
Folgende Publikationen wurden im Rahmen der Konferenz erstellt:

- Book of Abstracts (423 Seiten)  
ISBN (Print): 978-3-8167-8965-9  
ISBN (E-Book): 978-3-8167-8966-6



**Abb. 3:** Book of Abstracts - Cover

- Book of Full Papers (1673 Seiten)  
ISBN (E-Book): 978-3-8167-8982-6



**Abb. 4:** Book of Full Papers - Cover



Technische Universität München



Ingenieurfacultät  
Bau Geo Umwelt  
Lehrstuhl für Bauphysik

## - sb13 munich Programme Guide



**Abb. 5:** Programmheft – Cover

Die Internetpräsenz <http://www.sb13-munich.com/> ist unter Nennung von Kooperationspartnern und Sponsoren abrufbar.

In Anhang C sind weiterführende Informationen zur Öffentlichkeitsarbeit und zu Publikationen aufgelistet.

## 2.6 Durchführung der Konferenz

Die Konferenz wurde erfolgreich durchgeführt, nahezu alle Vorträge wurden wie geplant abgehalten und sämtliche begleitenden Programmpunkte wie die Abendveranstaltungen wurden durchgeführt. In Tabelle 3 findet sich eine Übersicht zu Teilnehmern und Vorträgen. Fotos der Konferenz sind in Anhang D aufgeführt.

**Tabelle 3:** Teilnehmer und Vorträge

Teilnehmer	ca. 510
davon angemeldete Teilnehmer	390
davon Studenten	ca. 210
Herkunftsländer der Teilnehmer	über 30
Vorträge insgesamt	ca. 200
Vortragsminuten insgesamt	3030

Das Ausstellungskonzept wurde durch die Mitarbeiter des Lehrstuhls für Bauphysik an der Technischen Universität München erstellt. In Abbildung 6 findet sich ein Ausstellungs- und Übersichtsplan.

### Audi Dome

#### Rooms

- 1 Exhibition Hall
- 2 Business Center
- 3 Meeting Room
- 4 Main Dining Hall
- 5 Plenum
- 6 Hall A
- 7 Hall B
- 8 Hall C

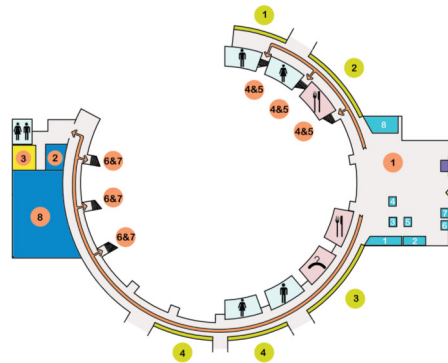
#### Exhibition

- 1 DBU
- 2 Xella
- 3 Active House
- 4 Rehau
- 5 OPEN HOUSE
- 6 PREUSS
- 7 Faunhofer
- 8 BMVBS

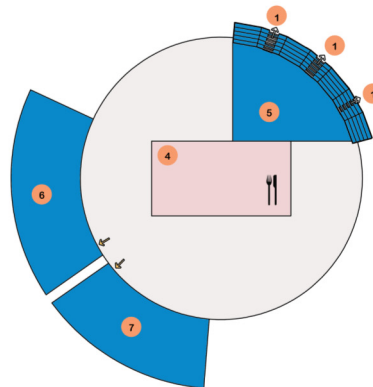
#### Poster Exhibition

- 1 Young Researchers
- 2 sb13 Posters
- 3 Fraunhofer IBP
- 4 Bavarian Association for the Promotion of Solar Energy - Solarenergieförderverein Bayern e.V.
- Information Desk

#### Ground Floor Map



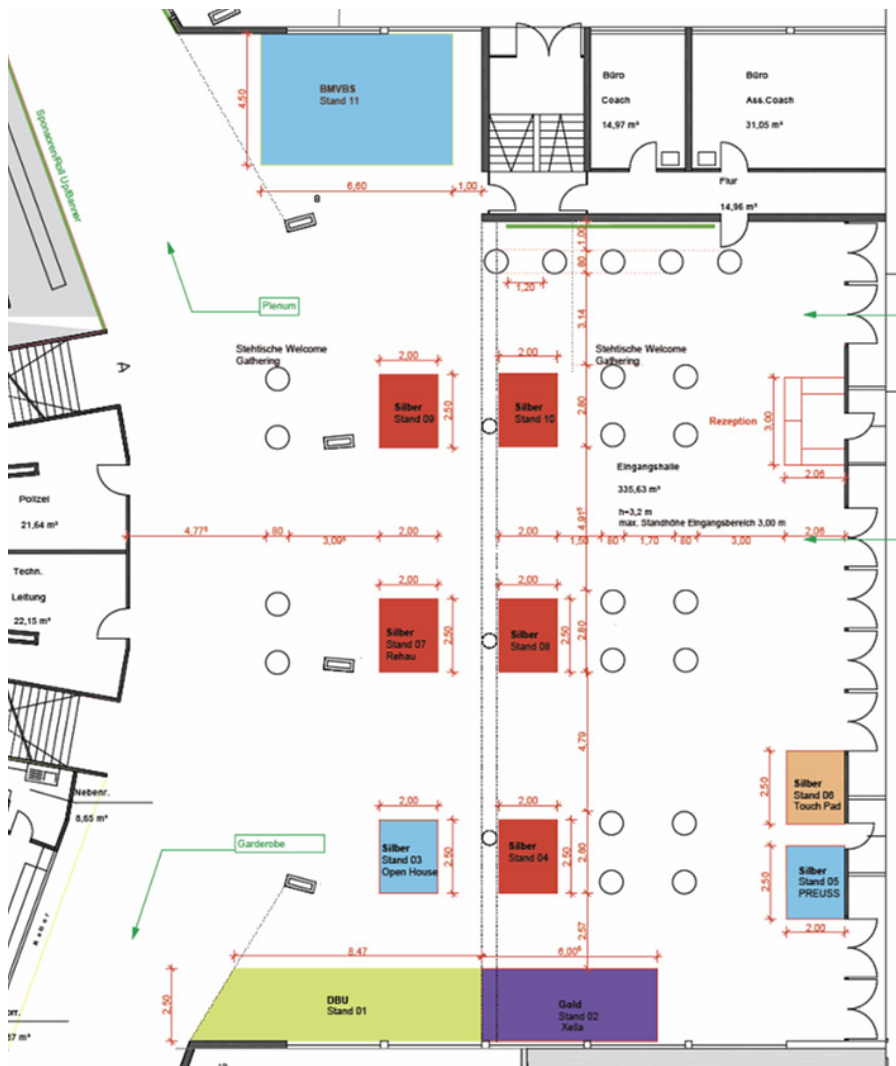
#### Underground Floor Map



**Abb. 7:** Ausstellungs- und Übersichtsplan

Die Ausstellung fand im Foyer des Audi Domes und in den Gängen zu den Konferenzräumen statt. Folgende Aussteller waren mit Messeständen vertreten (siehe auch Abb. 8):

- DBU
- Xella
- Active House
- Rehau
- OPEN HOUSE
- PREUSS
- Fraunhofer IBP
- BMVBS



**Abb. 8:** Ausstellungs- und Übersichtsplan des Foyers mit DBU Stand

### 3 Zusammenfassung

Der Bereich des Nachhaltigen Bauens wurde umfassend durch die Vorträge und Poster-Beiträge im Rahmen der sb13 munich beleuchtet. Die Beiträge deckten ein breites Spektrum von den Politischen Rahmenbedingungen über die Regional- und Stadtplanung bis hin zu Material- und Produktinnovationen ab.

Durch die in den Spezial Foren zusätzlich abgehaltenen Vorträge konnten wesentliche Aspekte des Nachhaltigen Bauens in Deutschland auf regionaler Ebene und auf Bundesebene präsentiert und diskutiert werden.



Technische Universität München



Ingenieur fakultät  
Bau Geo Umwelt  
Lehrstuhl für Bauphysik

## Anhang A

### Organisationskomitee

- Prof. Dr. Gerd Hauser (Chair) - Technische Universität München, Fraunhofer Institute für Bauphysik
- Univ.-Prof. Dr.-Ing. habil. Thomas Lützkendorf - Karlsruhe Institut für Technologie
- Prof. Dr. Natalie Eßig – Hochschule für Angewandte Wissenschaften München, Fraunhofer Institut für Bauphysik
- Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung - Hans-Dieter Hegner
- Deutsche Bundesstiftung Umwelt - Sabine Djahanschah
- Bayerische Architektenkammer (ByAK) – Oliver Heiss
- Bayerische Architektenkammer (ByAK) - Nadja Schuh
- Bayerischer Bauindustrieverband - Wolfgang Stoermer
- Bayerische Ingenieurekammer-Bau (BaylKA) - Dr. Heinrich Schroeter
- Bayerische Ingenieurekammer-Bau (BaylKA) - Jan Struck
- Bund Deutscher Architekten (BDA) - Prof. Dr. Roland Krippner
- Bundesanstalt für Immobilienaufgaben - Annette von Hagel
- Bundesstiftung Baukultur - Nicole Schneider
- Fraunhofer IBP – Univ.-Prof. Dr. Klaus Sedlbauer
- Fraunhofer IBP - Janis Eitner
- Fraunhofer-Gesellschaft - Dr. Johanna Leissner
- Stadt München, Baureferat Hochbau - Franz-Josef Balmert
- Stadt München, Baureferat Hochbau - Robert Burkhard
- Event Exclusiv - Irene Grahammer
- Event Exclusiv - Philipp Schober

siehe auch: <http://www.sb13-munich.com/committees/organisation.html>

### Programmkomitee

- Prof. Dr. Thomas Lützkendorf (CHAIR)
- Sabine Djahanschah
- Prof. Dr. Thomas Hamacher
- Prof. Dr. Gerhard Hausladen
- Prof. Dr. Hermann Kaufmann
- Prof. Dr. Werner Lang
- Prof. Dr. David Lorenz
- Prof. Dr.-Ing Harald Müller
- Prof. Dipl.-Ing. Markus Neppi
- Prof. Dr. Frank Schultmann
- Prof. Andreas Wagner
- Prof. Dr. Stefan Winter
- Prof. Dr. Josef Zimmermann

siehe auch: <http://www.sb13-munich.com/committees/programme.html>

### Wissenschaftliches Komitee

- Franz Josef Balmert (Deutschland)
- Prof. Dr. Luis Braganca (Portugal)
- Dr. Sven Dammann (Belgien)



Technische Universität München



Ingenieurfakultät  
Bau Geo Umwelt  
Lehrstuhl für Bauphysik

- Dr. Jan de Boer (Deutschland)
- Sabine Djahanschah (Deutschland)
- Prof. Dr. Manuel Duarte Pinheiro (Portugal)
- Sebastian Eberl (Deutschland)
- Melanie Eibl (Deutschland)
- Dr. Finn Englund (Schweden)
- Hans Erhorn (Deutschland)
- Prof. Dr. Natalie Eßig (Deutschland)
- Prof. Dr. Wolfgang Feist (Österreich)
- Prof. Dr. Norbert Fisch (Deutschland)
- Matthias Fischer (Deutschland)
- Tajo Friedemann (Deutschland)
- Andrea Georgi-Tomas (Deutschland)
- Prof. Dr. Vanessa Gomes (Brasilien)
- Dr. Roland Göttig (Deutschland)
- Dr. Gunnar Grün (Deutschland)
- Dr. Annette Hafner (Deutschland)
- Dr. Linda Hagerhed Engman (Schweden)
- Prof. Dr. Petr Hájek (Tschechische Republik)
- Dr. Tarja Hakkinen (Finnland)
- Prof. Dr. Thomas Hamacher (Deutschland)
- Joost Hartwig (Deutschland)
- Prof. Dr. Gerd Hauser (Deutschland)
- Prof. Dr. Gerhard Hausladen (Deutschland)
- Matthias Heinrich (Deutschland)
- Oliver Heiss (Deutschland)
- Prof. Dr. Runa Hellwig (Deutschland)
- Dr. Eckhart Hertzsch (Deutschland)
- Dr. Kati Herzog (Deutschland)
- Dr. Markus Hiebel (Deutschland)
- Daniel Hiniesto Muñoz de la Torre (Spanien)
- Prof. Dr. Andreas Holm (Deutschland)
- Sebastian Hölzlein (Deutschland)
- Hermann Horster (Deutschland)
- Frank Hovorka (Frankreich)
- Pekka Huovila (Finnland)
- Prof. Dr. Kazuo Iwamura (Japan)
- Andreas Kaufmann (Deutschland)
- Nicolas Kerz (Deutschland)
- Ralf Kilian (Deutschland)
- Lars Klemm (Deutschland)
- Prof. Dr. Jens Knissel (Deutschland)
- Holger König (Deutschland)
- Prof. Dr. Oliver Kornadt (Deutschland)
- Dr. Michael Krause (Deutschland)
- Prof. Dr. Roland Krippner (Deutschland)
- Dr. Martin Krus (Deutschland)
- Dr. Hartwig Künzel (Deutschland)
- Prof. Dr. Werner Lang (Deutschland)



Technische Universität München



Ingenieurfakultät  
Bau Geo Umwelt  
Lehrstuhl für Bauphysik

- Nils Larsson (Kanada)
- Dr. Johanna Leissner (Belgien)
- Prof. Dr. Philip Leistner (Deutschland)
- Richard Lorch (Vereinigtes Königreich)
- Antonin Lupisek (Tschechische Republik)
- Prof. Dr. Thomas Lützkendorf (Deutschland)
- Prof. Dr. Anton Maas (Deutschland)
- Dr. Florian Mayer (Deutschland)
- Prof. Dr. Miguel Mitre (Spanien)
- Dr. Andrea Moro (Italien)
- Dr. Isabell Nehmet (Deutschland)
- Prof. Dr. Markus Neppi (Deutschland)
- Dr. Sylviane Nibel (Frankreich)
- Prof. Dr. Bjarne Olesen (Dänemark)
- Sumeer Park (Deutschland)
- Alexander Passer (Österreich)
- Dr. Bruno Peuportier (Frankreich)
- Dr. Michael Piasecki (Polen)
- Dr. Michael Prytula (Deutschland)
- Cornelia Reimoser (Deutschland)
- Dr. András Reith (Ungarn)
- Thomas Rehn (Deutschland)
- Dr. Britta von Rettberg (Deutschland)
- Dr. Wolfgang Rid (Deutschland)
- Prof. Dr. Carsten Rode (Dänemark)
- Doris Rösler (Deutschland)
- Dr. Stefanie Rössler (Deutschland)
- Andreas Rößler (Deutschland)
- Prof. Dr. Ronald Rovers (Holland)
- Thomas Rühle (Deutschland)
- Christina Sager (Deutschland)
- Dr. Nikos Sakkas (Griechenland)
- Christian Schittich (Deutschland)
- Dr. Dietrich Schmidt (Deutschland)
- Dr. Eva Schmincke (Deutschland)
- Dr. Carmen Schneider (Deutschland)
- Dr. Heinrich Schroeter (Deutschland)
- Dr. Dirk Schwede (China)
- Prof. Dr. Klaus Sedlbauer (Deutschland) (Chair)
- Martin Shouler (Vereinigtes Königreich)
- Dr. Marjana Šijanec Zavrl (Slovenien)
- Eva Sikander (Schweden)
- Simone Steiger (Deutschland)
- Gencay Tatlidamak (Türkei)
- Dr. Dieter Thiel (Deutschland)
- Vinh-Nghi Tiet (Frankreich)
- Joel Ann Todd (USA)
- Martin Townsend (Vereinigtes Königreich)
- Prof. Dr. Martin Treberspurg (Österreich)





Technische Universität München



Ingenieurfacultät  
Bau Geo Umwelt  
Lehrstuhl für Bauphysik

- Dr. Wolfram Trinius (Deutschland)
- Prof. Dr. Holger Wallbaum (Schweiz)
- Christian Wetzel (Deutschland)
- Prof. Dr. Stefan Winter (Deutschland)
- Bastian Wittstock (Deutschland)
- Holger Wolpensinger (Deutschland)
- Wim Zeiler (Holland)
- Bruno Ziegler (Frankreich)
- Prof. Dr. Josef Zimmermann (Deutschland)
- Prof. Dr. Peter Zlonicky (Deutschland)

siehe auch: <http://www.sb13-munich.com/committees/scientific.html>

#### Konferenzbüro

- Prof. Dr. Natalie Eßig
- Matthias Heinrich
- Simone Magdolen
- Ahmed Khoja
- Paul Mittermeier

siehe auch: <http://www.sb13-munich.com/committees/conference-secretariat.html>

## Anhang B

### Festlegung des Konferenzprogramms

Das detaillierte Programm mit einer genauen Auflistung aller Vorträge kann aus dem Programmheft übernommen werden oder unter folgender Adresse aufgerufen werden:

[https://express.converia.de/frontend/index.php?page\\_id=882](https://express.converia.de/frontend/index.php?page_id=882)

Tuesday 23.4.

Oskar-von-Miller-Forum

9:30-17:00

Young Researchers Day

Audi Dome

17:15-21:00

Welcome Gathering & Poster Exhibition



Technische Universität München



Ingenieurfaculty  
Bau Geo Umwelt  
Lehrstuhl für Bauphysik

### Wednesday 24.4.

	Audi Dome	Hall A	Hall B	Hall C	Plenum	Foyer
8:45-10:30	Welcome and Keynote Session (Plenum)					Poster Session Exhibition
10:30-11:00	Coffee Break					
11:00-12:30	Keynote Session (Plenum)					
12:30-14:00	Lunch			Press Conference		
12:45-13:30	Oral Poster Session (Plenum)					
14:00-15:30	Session 3.1 Design Strategies	Session 1.1 Policies and Strategies	Session 2.1 Sustainable Urban and Regional Development	Special Forum City of Munich 1 (German)		
15:30-16:00	Coffee Break					
16:00-17:30	Session 4.1 Assessment Systems and Tools 1	Session 4.2 Cost Optimal Solutions for Energy Efficient Buildings - Theory and Practice	Session 5.1 Products and Structures	Special Forum DBU 1 (German)		

### Löwenbräukeller

19:00-22:30	Conference Dinner (Bavarian Evening)					
-------------	--------------------------------------	--	--	--	--	--

### Thursday 25.4.

	Audi Dome	Hall A	Hall B	Hall C	Plenum	Foyer
8:45-10:30	Keynote Session (Plenum)					Poster Session Exhibition
10:30-11:00	Coffee Break					
11:00-12:30	Special Forum City of Munich 2 (German)	Session 3.2 Energy Efficient Buildings 1	Session 4.3 Sustainability Assessment of Buildings - Methods and Tools	Special Forum DBU 2 (German)		
12:30-14:00	Lunch					
12:45-13:30	Oral Poster Session (Plenum)					
14:00-15:30	Special Forum BMVBS (German)	Session 3.4 Energy Efficient Buildings 2	Session 4.4 Sustainability - The Economic Dimension	Session 3.3 Timber Construction		
15:30-16:00	Coffee Break					
16:00-17:30	Session 1.2 Strategies and Concepts	Session 3.5 Design for Sustainability	Session 4.5 Integration of Sustainability Aspects into Decision Making During Life Cycle of Buildings	Special Forum DBU 3 (German)		
17:30-19:00	City Tour / Technical Visits					
<b>Old Town Hall Munich</b>						
20:00-22:30	Reception by the City of Munich in the Old Town Hall					



Technische Universität München



Ingenieurakademie  
Bau Geo Umwelt  
Lehrstuhl für Bauphysik

Friday 26.4.						
Audi Dome	Hall A	Hall B	Hall C	Plenum	Foyer	
8:45-10:30	Session 2.2 Urban Planning 1 - Topics and Trends	Session 5.2 Products and Technologies 1	Session 4.7 The Importance of Construction Products for Sustainable Buildings	Session 4.6 Life Cycle Analysis	Poster Session Exhibition	
10:30-11:00	Coffee Break					
11:00-12:30	Session 2.3 Urban Planning 2 - Energy related Aspects	Session 3.6 Concepts and Solutions for Historic Buildings	Session 5.3 Products and Technologies 2	Special Forum Fraunhofer - Allianz Bau (German)		
12:30-14:00	Lunch					
14:00-16:00	Keynote and Closing Session (Plenum)					
from 16:00	Allianz Arena Tour / City Bike Tour					

## Anhang C

Pressebericht der Zeitschrift Detail von Jakob Schoof aufgerufen unter <http://www.detail.de/architektur/themen/nachhaltiger-wissenstransfer-die-konferenz-sb13-munich-in-muenchen-021194.html> am 3.6.2013:

*„Nachhaltiger Wissenstransfer: Die Konferenz „sb13 munich“ in München Von Nachhaltigkeit spricht heute jeder – und vielfach stößt der Begriff genau deswegen schon wieder auf Ablehnung. Aber was genau ist „nachhaltiges Bauen“ eigentlich? Eine Spurensuche auf der Konferenz „sb13 munich“, die Ende April in München stattfand.*

*„Implementing Sustainability – Barriers and Chances“ lautete das Motto der Konferenz „sb13 munich“, die die TU München, das Karlsruher Institut für Technologie und das Fraunhofer Institut für Bauphysik gemeinsam veranstalteten. Fördermittel kamen vom Bundesministerium für Bau, Verkehr und Stadtentwicklung (BMVBS) sowie von der Deutschen Bundesstiftung Umwelt (DBU).*

*Ungewohnter Schauplatz einer Konferenz zum Nachhaltigen Bauen: Die Rudi-Sedlmayer-Halle in München wurde zu den Olympischen Sommerspielen 1972 erbaut, blieb jedoch seit 2003 wegen baulicher Mängel ungenutzt. 2011 wurde sie als „Audi Dome“ revitalisiert und dient heute als Spielstätte der Basketballer des FC Bayern München.*

*„Implementing Sustainability“ – zu deutsch „Nachhaltigkeit verwirklichen“ - setzt jedoch voraus, dass eine allgemeingültige Nachhaltigkeitsdefinition existiert und allseits akzeptiert wird. Prof. Thomas Lützkendorf, Lehrstuhlinhaber für Ökologie und Ökonomie des Wohnungsbaus am*



Technische Universität München



Ingenieurakultät  
Bau Geo Umwelt  
Lehrstuhl für Bauphysik

*Karlsruher Institut für Technologie (KIT) und Mitveranstalter des Kongresses, ist da zuversichtlich: „Wir haben in der Vergangenheit große Fortschritte bei der Beschreibung und Bewertung von Nachhaltigkeit im Gebäudebereich gemacht. Nun kommt es darauf an, nachhaltiges Bauen auch in der Breite umzusetzen.“*

*Noch allgemeiner drückt es Prof. Gerd Hauser, Leiter des Fraunhofer-Instituts für Bauphysik, aus: Er spricht von nachhaltigem Bauen als „vernünftiges Bauen“, dessen Messbarkeit mit den neuen Zertifizierungssystemen und Labels nun erstmals gegeben sei.*

*Ein wichtiger Zwischenschritt, so Thomas Lützkendorf, sind vor allem die Entwicklung von Methoden der Lebenszyklusanalyse von Gebäuden – sowohl in ökonomischer als auch ökologischer Hinsicht – gewesen. Mit ihrer Hilfe lässt sich auch die Frage der Wirtschaftlichkeit heute neu beantworten: Es zählen nicht mehr die Baukosten allein, sondern eben auch die Betriebskosten über mehrere Jahrzehnte hinweg.*

*Sponsoren und Veranstalter der „sb13 munich“: Oliver Schoch (Xella), Norbert Preuss (Preuss Projektmanagement GmbH), Prof. Thomas Lützkendorf (Karlsruher Institut für Technologie), Prof. Gerd Hauser (Fraunhofer Institut für Bauphysik), Prof. Natalie Eßig (Hochschule München) und Sabine Djahanschah (Deutsche Bundesstiftung Umwelt).*

*Was Deutschland betrifft, haben Lützkendorf und Hauser sicher Recht. Der Leitfaden Nachhaltiges Bauen des BMVBS, das Bewertungssystem der DGNB sowie das Bewertungssystem Nachhaltiges Bauen für Bundesbauten (BNB) bilden recht gut das Themenspektrum ab, mit dem sich Bauherren und Planer nachhaltiger Gebäude hierzulande beschäftigen sollten.*

*Und dieses Themenspektrum ist vor allem eines: ungemein vielfältig. Das spiegelte sich auch in den Vortragsthemen der sb13 munich wieder. Die dreitägige, von rund 450 Teilnehmern aus über 30 Nationen besuchte Veranstaltung befasste sich mit Immobilienbewertung und Wärmebrückenberechnung, Recyclingstrategien für Massivbaustoffe und neuen Erkenntnissen über urbane Wärmeinseln. Vor allem aber standen vier Themen im Mittelpunkt der Tagung: die Lebenszyklusanalyse und Nachhaltigkeitszertifizierung von Gebäuden, Konzepte für Niedrigst- und Plusenergiegebäude, die nachhaltige Quartiersentwicklung sowie die nachhaltige Sanierung von Bestandsgebäuden.*

*„Sowohl als auch“ statt „Entweder – oder“*

*Angesichts der Themenvielfalt sieht Thomas Lützkendorf die Aufgabe der Wissenschaft vor allem darin, Handlungssicherheit zu geben: Sie muss definieren, welche Kriterien beim nachhaltigen Bauen wirklich wichtig sind. Bei einigen Zielgruppen scheint ihr dies durchaus gelungen zu sein. In der Immobilienwirtschaft zum Beispiel wird der Begriff „Nachhaltigkeit“ längst operationalisiert. Nachhaltigkeitskriterien fließen zunehmend in die Bewertung von Immobilien mit ein – mit dem Effekt, dass Gebäude ohne*



Technische Universität München



Ingenieurakultät  
Bau Geo Umwelt  
Lehrstuhl für Bauphysik

*Nachhaltigkeitszertifikat immer öfter Preis- und Mietabschläge hinnehmen müssen. Denn Nachhaltigkeit ist zumindest bei Premium-Immobilien zur Normalität geworden – wer sie nicht nachweisen kann, verliert gegenüber dem Marktdurchschnitt an Attraktivität.*

*Neubauten am Arnulfpark in München. Unter Investoren sind Nachhaltigkeitszertifizierungen – zumindest bei Gebäuden in guten Lagen – bereits zum wesentlichen Kaufkriterium geworden. Natürlich bleibt trotz allem viel zu tun: „Aus der Spitze in die Breite“ müsse das Thema getragen werden, so Lützkendorf. Das gilt sowohl in puncto Wissenstransfer als auch bei der Umsetzung nachhaltigen Bauens in Ländern und Kommunen sowie bei den Bauträgern und Planern vor Ort. Auch viele Prozesse gilt es, neu zu organisieren. Nur wenn nachhaltiges Planen und Bauen möglichst wenig Mehraufwand bedeutet, wird es zum Normalfall werden, meint der Projektmanager Norbert Preuß, einer der Sponsoren des Kongresses. Notwendig ist dafür vor allem mehr integrale Planung statt der bisherigen, in Einzeldisziplinen und Leistungsphase zersplitterten Prozesse. Denn nachhaltiges Bauen bedeute eben keine „Rosinenpickerei von Einzelaspekten“, sondern setze eine Strategie des konsequenten „sowohl – als auch“ voraus.*

*Ein „Weiter so“ führt in die Sackgasse – auch ökonomisch*

*Nicht, dass die Vordenker des nachhaltigen Bauens derzeit überall offene Türen einrennen würden: In vielen Ländern Europas herrscht derzeit ökonomischer Katzenjammer, und viele Unternehmen und Politiker haben daher vordringlich andere Sorgen, als den Gebäudebestand auf eine zukunftsfähige Basis zu stellen.*

*Doch die Hoffnung, nach der Krise sei alles wie vorher, könnte sich als Trugschluss erweisen. Das meint zumindest Wim Bakens. Der Niederländer ist Generalsekretär des International Council for Research and Innovation in Building and Construction (CIB) und hielt einen der Schlussvorträge der „sb13 munich“. Sein Credo: Um wieder auf die Beine zu kommen, könne die Bauwirtschaft nicht so weitermachen wie bisher. Denn stagnierendes Bevölkerungswachstum und immer geringeres Wirtschaftswachstum führt in Europa langfristig dazu, dass immer weniger gebaut werde und die Umsätze der Bauunternehmen (und Investoren und Planer) stagnierten oder sanken. Das wiederum, so Bakens, macht sie auch für hoch qualifizierte Nachwuchskräfte weniger attraktiv.*

*Sein Lösungsvorschlag: Alle am Bau Beteiligten müssten zeigen, dass ihr Handeln gesellschaftlich relevant sei. Gerade Architekten dürfte dies nicht allzu schwer fallen; ist ihre Tätigkeit doch immer auch sozial motiviert. Gerade die ‚weichen‘, sozialen und gesundheitlichen Aspekte des Bauens kamen bei der „sb13 munich“ jedoch etwas kurz; im Vordergrund standen – in guter deutscher Ingenieurstradition – vor allem die technischen und ökonomischen Themen.*



Technische Universität München



Ingenieurfacultät  
Bau Geo Umwelt  
Lehrstuhl für Bauphysik

*Auf ein weiteres, bisher kaum beachtetes Zukunftsthema wies Prof. Natalie Eßig, die dritte Mitorganisatorin der Veranstaltung, hin: die Anpassung von Gebäuden an den Klimawandel und zunehmende Extremwetterereignisse. Vor allem junge Forscher treibt dieses Thema zunehmend um; ins Hauptprogramm der sb13 munich fand es jedoch noch kaum Eingang.*

#### *Zukunftsaufgabe Brückenbau*

*Trotz der stark technisch-ökonomischen Schwerpunktsetzung bot die „sb13 munich“ ein über-aus reichhaltiges Programm an Vorträgen und Diskussionsrunden, bei dem sich der Eindruck verfestigte: Die Bestrebungen um nachhaltiges Bauen werden uns erhalten bleiben. Sie sind viel zu tief in der Forschung, der Industrie und – inzwischen auch – der Gesetzgebung verankert, als dass sie demnächst verfliegen würden wie so manch anderer kurzlebiger Architekturtrend zuvor.*

*Vor diesem Hintergrund hätte die „sb13 munich“ noch weitaus mehr Teilnehmer verdient gehabt, insbesondere solche aus der Planungspraxis und der Industrie. Denn obwohl hier Architekten und Ingenieure, Bauphysiker und ImmobilienökonomInnen miteinander diskutierten, waren die Akademiker bei dem Kongress mehr oder minder unter sich. Und das, obwohl im Organisationskomitee eigentlich alle relevanten Verbände vertreten waren – der BDA und die Bundesarchitektenkammer und die bayerische Ingenieurkammer und der Verband der bayerischen Bauindustrie. Sie sind künftig gefordert, ihren Mitgliedern viel stärker als bisher den Brücken-schlag Richtung Forschung nahezu legen. Denn nur, wenn er gelingt, werden Deutschland und Europa auch weiterhin ihrer Vorreiterrolle in puncto nachhaltiges Bauen gerecht werden können.*

*Aber auch die Ausrichter künftiger „sb“-Konferenzen werden sich Gedanken machen müssen, ob sie weiterhin in akademischen Zirkeln diskutieren oder ihre Veranstaltungen einem breiteren Fachpublikum öffnen wollen. Für Letzteres werden neue Präsentationsformate und wahrscheinlich auch neue Themen erforderlich sein. Sicher: Nicht jedes Forschungsvorhaben muss sich an einer direkten Umsetzbarkeit messen lassen. Doch gerade in einem so drängenden Zukunftsthema wie dem nachhaltigen Bauen ist der ständige, direkte Austausch mit der Planungs- und Baupraxis unentbehrlich.“*

(Jakob Schoof)



Technische Universität München



Ingenieurfacultät  
Bau Geo Umwelt  
Lehrstuhl für Bauphysik

## Anhang D



Innenansicht Audi Dome



Außenansicht Audi Dome



Vortrag von Hr. Buck-Emden





Technische Universität München



Ingenieur fakultät  
Bau Geo Umwelt  
Lehrstuhl für Bauphysik



Konferenzteilnehmer



Konferenzteilnehmer



Vortrag von Fr. Djahanschah





Technische Universität München



Ingenieurfacultät  
Bau Geo Umwelt  
Lehrstuhl für Bauphysik



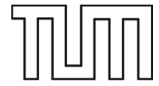
Vortrag von Hr. Gantner



Vortrag von Hr. Geiger



Vortrag von Hr. Hauser



Technische Universität München



Ingenieurfacultät  
Bau Geo Umwelt  
Lehrstuhl für Bauphysik



Vortrag von Hr. Herrmann



Vortrag von Hr. Höppe



Vortrag von Hr. Hoffmann



Technische Universität München



Ingenieurfacultät  
Bau Geo Umwelt  
Lehrstuhl für Bauphysik



Pressekonferenz



Vortrag von Hr. Schuler



Vortrag von Hr. Schulze Darup



Technische Universität München



Ingenieurfacultät  
Bau Geo Umwelt  
Lehrstuhl für Bauphysik



Vortrag von Fr. Merk



Vortrag von Hr. Hegger